



2011

# STATISTISCHE BERICHTE



## Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
<b>Tabellenteil</b>	
1. Langfristige Entwicklung der Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1974 bis 2010	7
2. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahre 2010 .....	8
3. Baufertigstellungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010 .....	10
4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2010 .....	12
5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010 .....	13
6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2010 .....	14
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2010 .....	14
8. Fertigstellungen im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2010 .....	15
9. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2010 .....	16
10. Fertigstellungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2010 .....	17
11. Fertiggestellte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010 .....	18
12. Fertiggestellte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010 .....	19
13. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Raumzahl und Verwaltungsbezirken im Jahr 2010 .....	20

### **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D Durchschnitt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### **Aufgabe und Ziel der Statistik**

Die Baufertigstellungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baugenehmigungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohngebäude und Wohnungsbestandes.

### **Rechtsgrundlage**

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. 1 S. 1534).

### **Berichtskreis**

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-)Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> oder 18.000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

### **Methodische Hinweise**

Die Berichterstattung über Baufertigstellungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen die Baufertigstellung übersandt wurde.

Als Baufertigstellungen gelten Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind. Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung. Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit jährlicher Aufbereitung.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzfläche führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

## Definitionen

### **Art der Beheizung**

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

### **Baugenehmigung**

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

### **Bauherr**

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

### **Gebäude**

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

### **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient. Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

### **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

### **Rauminhalt**

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

### **Verwendeter Baustoff**

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

### **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

### **Vorwiegende Heizenergie**

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Koks/kohle, Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Wärmepumpen, Solarenergie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

### **Wohnfläche**

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### **Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl „Wohnungen“ als auch „Sonstige Wohneinheiten“ enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsräume).

Die Zuordnung eines Gebäudes zu den **Wohnheimen** oder den **Anstaltsgebäuden** (Nichtwohngebäuden) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z.B. Studentenwohnheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht.

Dagegen gelten Altenpflege- und Krankenheime, Säuglings-, Erziehungs- und Muttergenesungsheime sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

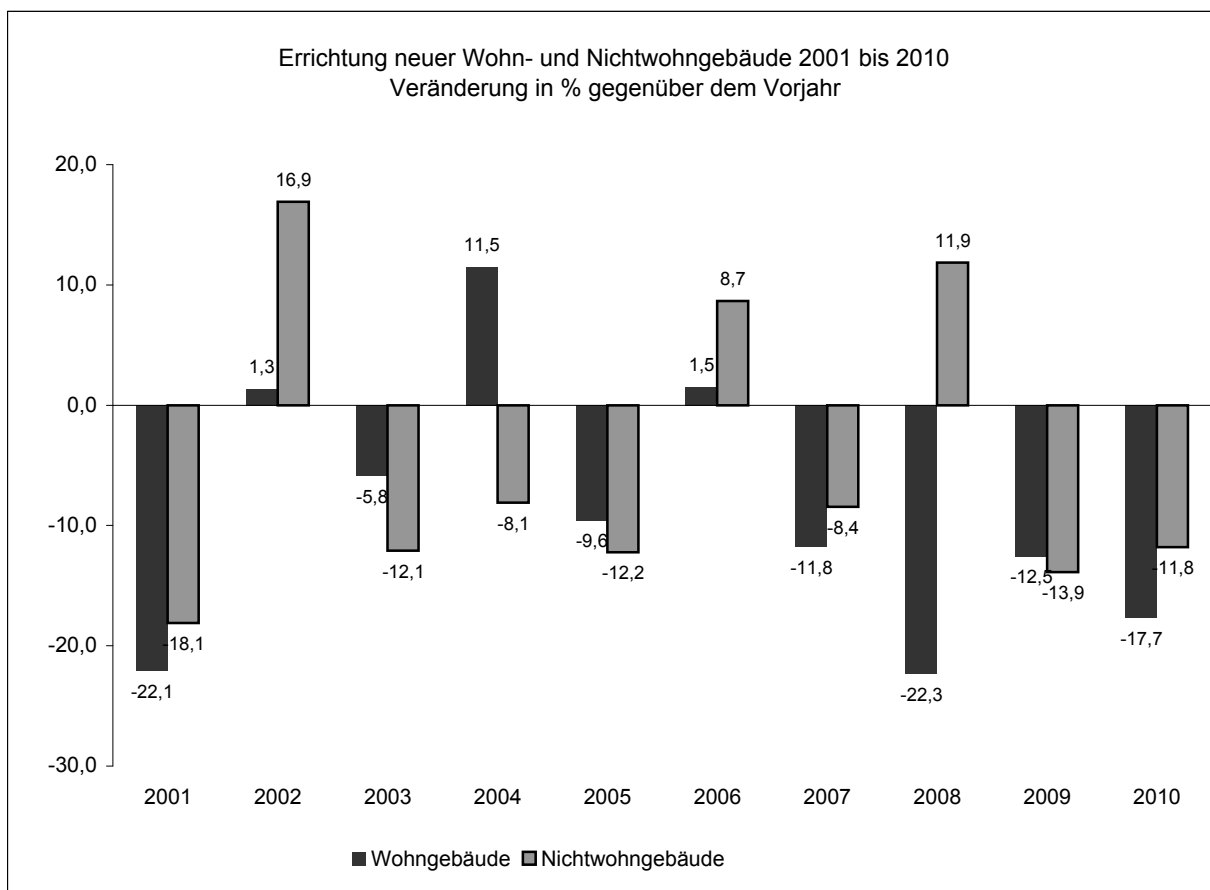
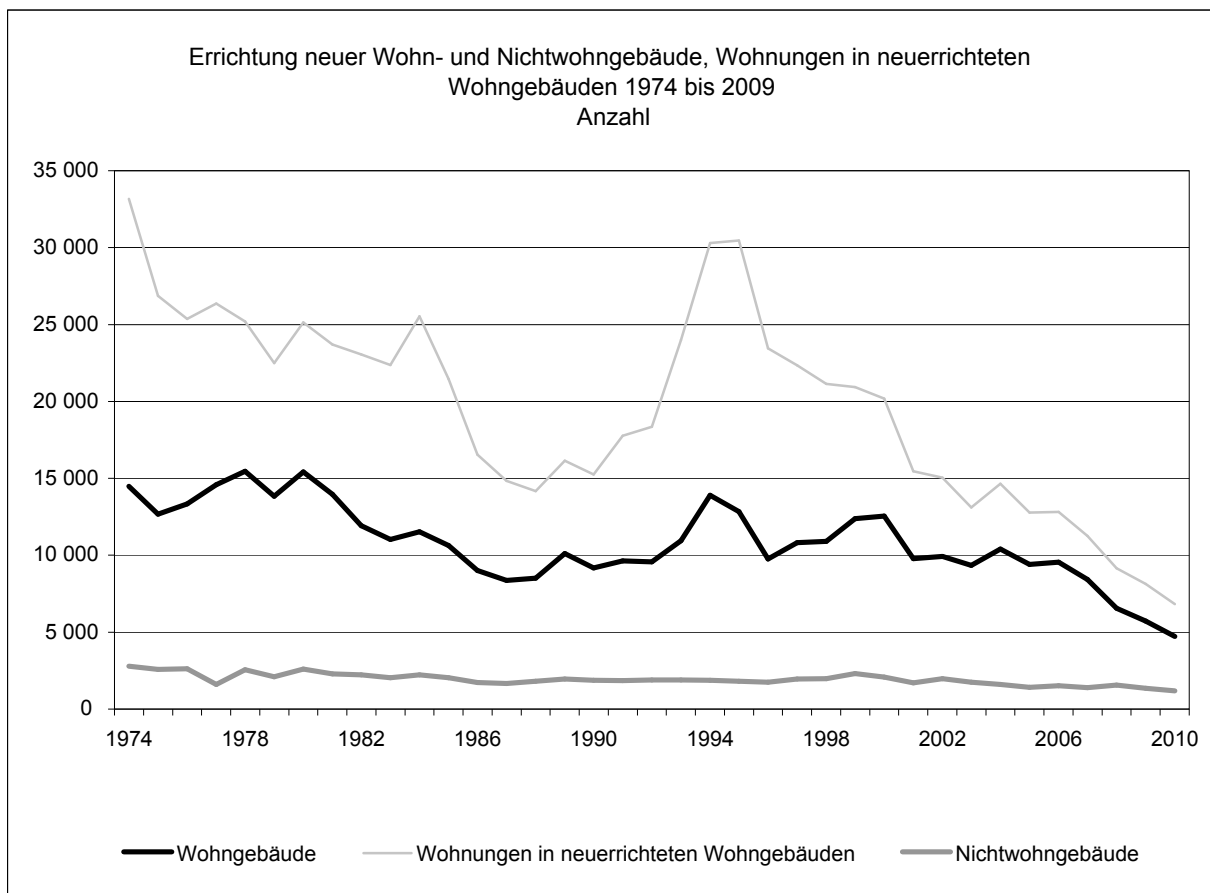
### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m<sup>2</sup> und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

### **Wohnung**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.



## 1. Langfristige Entwicklung im Wohn- und Nichtwohnbau 1974 bis 2010

Monat  Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude				Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen <sup>1)</sup>	Veranschlagte Baukosten <sup>1)</sup>	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		insgesamt	Anteil an allen Baugenehmigungen
				Insgesamt	Wohnungen	Insgesamt	Rauminhalt		
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			1 000 m³	Anzahl	%	
1974	17 272	33 174	2 227 046	14 476	30 247	2 796	11 544	.	.
1975	15 254	26 872	2 123 213	12 670	24 235	2 584	10 835	.	.
1976	15 953	25 365	2 183 010	13 338	22 670	2 615	9 835	.	.
1977	17 194	26 366	2 359 875	14 590	23 374	2 604	9 602	.	.
1978	18 024	25 205	2 455 838	15 465	22 288	2 559	9 529	.	.
1979	15 945	22 502	2 283 508	13 844	20 534	2 101	9 014	.	.
1980	18 032	25 142	2 786 980	15 421	23 126	2 611	10 273	.	.
1981	16 256	23 705	2 904 593	13 959	21 596	2 297	9 695	.	.
1982	14 153	23 051	2 864 269	11 920	20 113	2 233	8 761	.	.
1983	16 656	22 363	2 806 672	11 023	20 480	2 039	8 344	3 594	21,6
1984	17 403	25 541	3 221 887	11 522	23 399	2 236	9 509	3 645	20,9
1985	16 640	21 458	2 824 094	10 637	19 608	2 045	6 620	3 958	23,8
1986	14 433	16 543	2 410 836	9 011	14 843	1 737	6 633	3 685	25,5
1987	13 717	14 846	2 272 959	8 372	13 311	1 668	5 959	3 677	26,8
1988	14 522	14 164	2 664 299	8 505	12 565	1 816	9 382	4 201	28,9
1989	16 804	16 155	2 905 345	10 106	14 497	1 949	8 288	4 749	28,3
1990	15 569	17 282	2 925 216	9 172	15 250	1 883	8 897	4 514	29,0
1991	16 731	20 657	3 234 745	9 628	17 772	1 844	9 741	5 259	31,4
1992	16 720	21 340	3 491 578	9 563	18 349	1 896	11 528	5 261	31,5
1993	18 457	27 310	4 270 671	10 945	23 984	1 903	10 186	5 609	30,4
1994	22 322	34 120	5 167 672	13 907	30 297	1 879	9 500	6 536	29,3
1995	21 313	34 822	5 235 610	12 845	30 467	1 802	8 532	6 666	31,3
1996	17 433	26 989	4 385 765	9 765	23 449	1 738	8 067	5 930	34,0
1997	21 431	27 202	5 031 965	10 821	22 342	1 949	9 935	8 661	40,4
1998	18 795	24 061	4 661 178	10 902	21 149	1 967	9 026	5 926	31,5
1999	21 256	24 094	5 012 516	12 381	20 932	2 310	11 483	6 565	30,9
2000	20 470	22 749	4 570 355	12 557	20 180	2 071	10 277	5 842	28,5
2001	16 511	17 325	3 946 386	9 785	15 461	1 696	8 989	5 030	30,5
2002	17 881	17 374	4 186 347	9 916	15 041	1 983	11 000	5 982	33,5
2003	16 824	15 202	3 964 721	9 336	13 104	1 743	11 963	5 745	34,1
2004	17 421	16 611	3 931 316	10 410	14 643	1 602	8 600	5 409	31,0
2005	15 755	14 488	3 375 930	9 414	12 773	1 406	7 300	4 935	31,3
2006	16 246	14 660	3 485 977	9 556	12 814	1 528	8 335	5 162	31,8
2007	14 557	12 904	3 272 682	8 432	11 267	1 399	8 895	4 726	32,5
2008	12 609	10 784	2 957 125	6 551	9 151	1 565	10 588	4 493	35,6
2009	11 088	9 336	3 026 580	5 730	8 129	1 348	11 143	4 010	36,2
2010	9 355	8 032	2 668 879	4 717	6 833	1 189	8 473	3 449	36,9

1) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

## 2. Baufertigstellungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2010

Gebäudeart  Bauherr	Insgesamt (Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
			Insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	9 355	15 918,6	8 032	10 480,4	43 768	2 668 879
Wohngebäude zusammen	7 114	2 415,9	7 813	10 291,6	43 036	1 400 264
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohnheime	8	36,5	245	63,0	528	15 288
darunter:						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	169	153,9	904	981,5	3 708	122 141
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	29	8,7	25	28,1	182	5 118
Unternehmen	699	296,6	1 930	1 889,9	7 546	236 423
davon:						
Wohnungsunternehmen	538	262,1	1 649	1 587,2	6 410	201 619
Immobilienfonds	2	- 0,1	9	8,5	32	.
Sonstige Unternehmen	159	34,6	272	294,2	1 104	.
Private Haushalte	6 373	2 089,7	5 813	8 339,1	34 974	1 148 215
Organisationen ohne Erwerbszweck	13	20,9	45	34,5	334	10 508
Nichtwohngebäude zusammen	2 241	13 502,7	219	188,8	732	1 268 615
davon:						
Anstaltsgebäude	48	686,0	- 2	- 1,2	- 38	164 232
Büro- und Verwaltungsgebäude	186	997,4	37	37,9	126	155 749
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	406	1 703,9	36	39,0	165	59 414
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 228	8 894,4	146	121,2	498	659 799
darunter:						
Fabrik- und Werkstattgebäude	293	3 220,5	6	14,2	49	233 081
Handels- und Lagergebäude	643	4 806,3	115	105,2	453	335 865
Hotels und Gaststätten	144	269,1	24	2,2	3	60 092
Sonstige Nichtwohngebäude	373	1 221,0	2	- 8,1	- 19	229 421
darunter:						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	445	1 954,0	-	- 9,3	- 25	399 157
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	306	1 151,7	- 11	- 12,7	- 100	261 831
Unternehmen	1 735	11 697,8	231	205,3	840	898 035
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	409	1 702,2	33	35,5	148	60 530
Produzierendes Gewerbe	384	4 550,2	10	12,0	36	286 343
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	942	5 445,3	188	157,7	656	551 162
darunter:						
Immobilienfonds	10	156,4	-	-	-	11 603
Private Haushalte	63	61,7	- 2	- 1,7	- 8	2 997
Organisationen ohne Erwerbszweck	137	591,5	1	- 2,1	-	105 752



noch 2. Baufertigstellungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2010

Errichtung neuer Gebäude						Gebäudeart  Bauherr
Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Baukosten	
			Insgesamt	Wohnfläche		
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
5 906	13 192	14 304,9	7 008	8 966,5	2 094 124	Wohn- und Nichtwohngebäude
4 717	4 719	2 824,6	6 833	8 796,3	1 179 684	Wohngebäude zusammen
3 953	3 285	2 014,1	3 953	6 003,1	826 050	davon: Wohngebäude mit 1 Wohnung
516	616	335,5	1 032	1 183,7	149 224	Wohngebäude mit 2 Wohnungen
243	764	440,1	1 602	1 544,6	189 197	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen
5	54	35,0	246	64,9	15 213	Wohnheime
112	412	223,7	788	849,5	98 399	darunter: Wohngebäude mit Eigentumswohnungen
						Von den Bauherren waren:
22	13	5,2	23	26,2	3 005	Öffentliche Bauherren
560	818	425,6	1 685	1 672,0	198 570	Unternehmen
457	697	358,8	1 473	1 426,2	170 996	davon: Wohnungsunternehmen
1	3	1,5	8	6,8	.	Immobilienfonds
102	118	65,2	204	239,0	.	Sonstige Unternehmen
4 130	3 856	2 370,4	5 080	7 065,6	968 458	Private Haushalte
5	32	23,5	45	32,5	9 651	Organisationen ohne Erwerbszweck
1 189	8 473	11 480,3	175	170,2	914 440	Nichtwohngebäude zusammen
20	282	549,5	3	1,3	104 939	davon: Anstaltsgebäude
76	452	879,1	49	46,8	125 222	Büro- und Verwaltungsgebäude
292	985	1 540,6	14	15,9	47 422	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
691	6 259	7 629,5	91	92,3	508 371	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
165	2 478	2 694,6	13	14,9	183 261	darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
385	3 470	4 217,0	68	70,1	274 592	Handels- und Lagergebäude
30	73	150,7	7	4,7	22 652	Hotels und Gaststätten
110	496	881,5	18	13,9	128 486	Sonstige Nichtwohngebäude
139	804	1 466,1	-	-	236 869	darunter: Ausgewählte Infrastrukturgebäude
						Von den Bauherren waren:
99	483	851,3	-	-	153 255	Öffentliche Bauherren
994	7 684	10 083,2	164	163,1	692 881	Unternehmen
293	979	1 537,4	13	14,1	48 338	davon: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei
254	3 564	3 910,2	10	12,1	234 108	Produzierendes Gewerbe Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung
447	3 142	4 635,5	141	136,8	410 435	darunter: Immobilienfonds
7	101	154,8	-	-	11 158	Private Haushalte
43	24	52,9	-	-	2 091	Organisationen ohne Erwerbszweck
53	282	492,9	11	7,1	66 213	

### 3. Baufertigstellungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Wohngebäude	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt
			Ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	124	40,2	137	165,8	20 543	91	74
Landkreise							
Ahrweiler	203	74,4	288	343,3	46 165	159	160
Altenkirchen (Ww.)	195	53,4	174	236,8	29 450	122	108
Bad Kreuznach	189	56,0	174	240,2	39 780	108	109
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	54	19,3	70	85,7	18 278	30	39
Birkenfeld	79	21,1	82	94,5	13 894	42	43
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	25	10,2	40	36,6	6 104	13	19
Cochem-Zell	160	53,6	127	182,6	26 081	90	86
Mayen-Koblenz	402	129,9	401	545,1	69 723	287	262
Andernach, gr. kr. St.	46	20,6	59	68,2	8 920	40	36
Mayen, gr. kr. St.	25	8,8	22	33,7	4 469	13	17
Neuwied	207	76,9	214	294,3	37 214	131	138
Neuwied, gr. kr. St.	61	33,5	95	112,9	14 363	43	57
Rhein-Hunsrück-Kreis	243	76,0	227	299,1	40 320	152	138
Rhein-Lahn-Kreis	136	42,4	133	182,6	24 974	77	88
Lahnstein, gr. kr. St.	21	9,8	34	32,4	4 361	9	16
Westerwaldkreis	328	129,0	339	468,9	63 467	238	216
Kreisfreie Stadt							
Trier	176	105,1	581	465,5	70 752	121	217
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	360	97,2	451	581,1	76 582	260	269
Eifelkreis Bitburg-Prüm	317	125,5	335	453,8	66 485	237	230
Vulkaneifel	116	22,9	103	136,7	17 302	74	63
Trier-Saarburg	460	198,7	495	681,0	99 541	350	344
Kreisfreie Stadt							
Frankenthal (Pfalz)	72	17,4	48	70,2	10 101	34	26
Kaiserslautern	92	28,2	122	160,2	18 624	67	66
Landau in der Pfalz	112	48,1	100	135,9	19 193	59	69
Ludwigshafen am Rhein	205	52,2	256	292,7	38 884	103	129
Mainz	230	102,6	471	587,5	71 623	139	234
Neustadt an der Weinstraße	91	12,5	50	94,8	12 342	33	34
Pirmasens	30	4,2	24	35,5	4 468	16	15
Speyer	48	4,2	80	116,7	15 211	31	32
Worms	93	34,4	98	121,3	16 058	63	55
Zweibrücken	46	- 5,2	72	84,0	10 385	32	31
Landkreise							
Alzey-Worms	212	93,7	226	300,7	39 629	179	151
Bad Dürkheim	268	82,0	223	342,8	51 102	160	166
Donnersbergkreis	82	21,5	84	124,3	15 211	61	51
Germersheim	310	104,0	291	386,7	54 490	168	169
Kaiserslautern	174	57,5	190	314,9	37 421	141	142
Kusel	79	20,8	58	92,6	12 821	46	42
Südliche Weinstraße	246	67,1	231	309,5	43 531	145	138
Rhein-Pfalz-Kreis	391	150,9	342	500,5	68 118	250	233
Mainz-Bingen	496	163,8	468	664,8	92 007	352	302
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	32	4,8	32	49,2	6 979	17	16
Ingelheim am Rhein, gr. kr. S	29	10,0	24	32,1	5 836	14	12
Südwestpfalz	142	53,9	118	184,6	26 772	99	89
Rheinland-Pfalz	7 114	2 415,9	7 813	10 291,6	1400 264	4 717	4 719
Kreisfreie Städte	1 319	443,9	2 039	2 330,1	308 184	789	982
Landkreise	5 795	1 972,0	5 774	7 961,5	1092 080	3 928	3 736

noch 3. Baufertigstellungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010

Errichtung neuer Wohngebäude			Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen				Verwaltungsbezirk
Wohnungen		Veranschlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr		
Ins-gesamt	Wohn-fläche				Gebäude	Wohnungen	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl				
141	159,8	18 289	80	5	6	51	Kreisfreie Stadt Koblenz
239	286,6	38 246	123	23	12	67	Landkreise
151	201,0	25 599	108	11	3	21	Ahrweiler
136	198,9	27 702	92	13	3	18	Altenkirchen (Ww.)
45	71,9	10 565	25	4	1	12	Bad Kreuznach
69	74,9	11 550	36	5	1	23	Bad Kreuznach, gr. kr. St.
38	30,3	5 391	9	3	1	23	Birkenfeld
99	147,0	21 216	82	7	1	3	Idar-Oberstein, gr. kr. St.
370	494,7	63 285	241	36	10	57	Cochem-Zell
57	64,9	8 355	37	1	2	18	Mayen-Koblenz
21	30,8	3 791	9	3	1	6	Andernach, gr. kr. St.
196	257,7	32 599	99	25	7	47	Mayen, gr. kr. St.
91	105,6	13 345	26	12	5	41	Neuwied
192	250,7	33 557	128	16	8	32	Neuwied, gr. kr. St.
114	152,7	21 021	55	14	8	31	Rhein-Hunsrück-Kreis
25	27,1	3 713	4	1	4	19	Rhein-Lahn-Kreis
273	387,6	52 264	209	24	5	16	Lahnstein, gr. kr. St.
559	427,5	64 940	84	7	28	229	Westerwaldkreis
380	484,0	65 971	212	33	15	102	Kreisfreie Stadt Trier
294	392,3	57 850	201	32	4	29	Landkreise
81	108,6	14 954	67	7	-	-	Bernkastel-Wittlich
449	618,3	90 431	298	31	21	89	Eifelkreis Bitburg-Prüm
35	45,8	6 479	33	1	-	-	Vulkaneifel
98	133,8	15 432	57	5	5	31	Trier-Saarburg
97	126,2	16 947	50	6	3	35	Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz)
243	256,3	30 699	78	9	16	147	Kaiserslautern
388	510,2	59 778	86	24	29	254	Landau i.d.Pfalz
38	65,6	8 181	30	1	2	6	Ludwigshafen am Rhein
22	30,6	3 788	15	-	1	7	Mainz
47	62,6	6 594	27	2	2	16	Neustadt an der Weinstraße
90	107,3	13 840	55	4	4	27	Pirmasens
42	59,1	7 577	30	1	1	10	Speyer
217	280,5	36 999	154	20	5	23	Worms
217	284,2	41 863	131	21	7	44	Zweibrücken
73	100,6	12 760	51	8	2	6	Landkreise
221	306,2	43 174	140	21	7	39	Alzey-Worms
177	292,1	34 653	121	19	1	18	Bad Dürkheim
50	73,3	10 239	42	4	-	-	Donnersbergkreis
196	252,0	33 917	122	17	6	40	Germersheim
315	432,9	57 987	215	24	10	41	Kaiserslautern
418	575,9	77 335	309	33	10	43	Kusel
20	30,2	4 481	16	-	1	4	Südliche Weinstraße
16	21,0	2 879	12	2	-	-	Rhein-Pfalz-Kreis
106	158,8	21 968	92	7	-	-	Mainz-Bingen
6 833	8 796,3	1179 684	3 953	516	243	1 602	Bingen am Rhein, gr. kr. St.
1 800	1 984,8	252 544	625	65	97	813	Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.
5 033	6 811,5	927 140	3 328	451	146	789	Südwestpfalz
							Rheinland-Pfalz
							Kreisfreie Städte
							Landkreise

#### 4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2010

Gebäudeart  Bauherr	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Nichtwohngebäude insgesamt	2 241	13 502,7	219	1 268 615	1 189	8 473	11 480,3	175	914 440
davon:									
Öffentliche Bauherren	306	1 151,7	- 11	261 831	99	483	851,3	-	153 255
Unternehmen	1 735	11 697,8	231	898 035	994	7 684	10 083,2	164	692 881
Private Haushalte	63	61,7	- 2	2 997	43	24	52,9	-	2 091
Organisationen ohne Erwerbszweck	137	591,5	1	105 752	53	282	492,9	11	66 213
Anstaltsgebäude	48	686,0	- 2	164 232	20	282	549,5	3	104 939
davon:									
Öffentliche Bauherren	14	264,3	-	72 633	5	119	209,9	-	53 036
Unternehmen	17	268,3	- 3	58 182	6	98	206,0	-	28 651
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	17	153,5	1	33 417	9	65	133,6	3	23 252
Büro- und Verwaltungsgebäude	186	997,4	37	155 749	76	452	879,1	49	125 222
davon:									
Öffentliche Bauherren	28	122,3	- 2	30 398	12	57	108,4	-	.
Unternehmen	150	839,8	43	118 547	62	380	743,6	49	97 464
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	35,2	- 4	6 804	2	15	27,1	-	.
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	406	1 703,9	36	59 414	292	985	1 540,6	14	47 422
davon:									
Öffentliche Bauherren	1	10,0	-	.	1	4	10,0	-	.
Unternehmen	402	1 692,0	35	59 228	289	980	1 528,2	14	47 357
Private Haushalte	3	1,9	1	.	2	1	2,5	-	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 228	8 894,4	146	659 799	691	6 259	7 629,5	91	508 371
davon:									
Öffentliche Bauherren	63	140,4	- 2	23 653	35	60	108,6	-	10 653
Unternehmen	1 064	8 496,8	150	607 230	594	6 046	7 285,8	91	479 386
Private Haushalte	58	57,2	- 2	2 746	41	23	50,5	-	2 061
Organisationen ohne Erwerbszweck	43	200,0	-	26 170	21	130	184,7	-	16 271
darunter:									
Fabrik- und Werkstattgebäude	293	3 220,5	6	233 081	165	2 478	2 694,6	13	183 261
davon:									
Öffentliche Bauherren	21	45,6	-	7 405	10	22	33,9	-	4 000
Unternehmen	265	3 137,7	7	222 675	150	2 439	2 625,5	13	176 421
Private Haushalte	1	0,9	- 1	.	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	36,2	-	.	5	17	35,2	-	2 840
Handels- und Lagergebäude	643	4 806,3	115	335 865	385	3 470	4 217,0	68	274 592
davon:									
Öffentliche Bauherren	18	45,7	-	9 429	12	18	34,0	-	1 716
Unternehmen	609	4 701,3	115	323 063	363	3 377	4 124,4	68	269 609
Private Haushalte	7	7,1	-	386	3	4	6,5	-	303
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	52,3	-	2 987	7	71	52,1	-	2 964
Hotels und Gaststätten	144	269,1	24	60 092	30	73	150,7	7	22 652
davon:									
Öffentliche Bauherren	7	15,3	- 2	3 108	3	6	10,9	-	1 946
Unternehmen	112	194,6	26	40 038	20	45	92,7	7	13 139
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	25	59,3	-	16 946	7	22	47,1	-	7 567
Sonstige Nichtwohngebäude	373	1 221,0	2	229 421	110	496	881,5	18	128 486
davon:									
Öffentliche Bauherren	200	614,7	- 7	135 112	46	243	414,5	-	67 467
Unternehmen	102	401,0	6	54 848	43	180	319,6	10	40 023
Private Haushalte	2	2,5	- 1	.	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	69	202,8	4	.	21	72	147,4	8	20 996

## 5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010

Verwaltungsbezirk	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	22	189,8	- 1	21 802	10	72	174,3	-	15 474
Landkreise									
Ahrweiler	85	520,9	9	47 792	52	280	458,5	3	38 094
Altenkirchen (Ww.)	60	226,6	2	18 970	35	111	170,6	2	11 547
Bad Kreuznach	97	386,3	26	28 271	44	239	352,0	18	19 490
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	27	113,0	16	10 812	13	56	107,5	13	7 073
Birkenfeld	47	85,5	- 4	12 848	19	33	55,4	-	2 945
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	13	21,0	- 1	2 392	2	8	12,4	-	.
Cochem-Zell	63	231,1	19	25 402	36	122	197,4	-	17 425
Mayen-Koblenz	98	483,7	13	40 607	59	186	327,8	14	24 907
Andernach, gr. kr. St.	19	56,8	- 1	7 744	9	27	44,5	-	2 967
Mayen, gr. kr. St.	18	58,9	7	8 125	6	28	49,3	9	4 905
Neuwied	87	571,3	- 3	45 110	38	284	407,4	2	25 628
Neuwied, gr. kr. St.	37	300,4	- 4	23 011	16	126	188,8	-	8 423
Rhein-Hunsrück-Kreis	113	553,3	6	40 895	58	384	485,3	5	31 648
Rhein-Lahn-Kreis	54	143,8	1	13 856	27	53	92,8	1	6 404
Lahnstein, gr. kr. St.	5	24,9	-	1 497	3	3	6,2	-	456
Westerwaldkreis	151	1 142,8	3	63 362	94	746	1 069,0	1	49 043
Kreisfreie Stadt									
Trier	34	321,8	18	69 705	23	287	312,4	17	64 217
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	130	1 074,9	54	102 306	72	634	828,5	57	90 395
Eifelkreis Bitburg-Prüm	128	558,7	5	46 607	91	209	358,7	4	19 471
Vulkaneifel	67	279,0	- 1	19 791	38	183	243,9	-	15 782
Trier-Saarburg	89	225,3	2	24 499	37	120	182,6	4	15 069
Kreisfreie Stadt									
Frankenthal (Pfalz)	14	43,5	2	6 888	6	24	40,1	2	3 945
Kaiserslautern	25	189,3	4	44 652	9	136	131,3	5	17 609
Landau in der Pfalz	46	263,4	-	27 367	13	236	222,6	2	16 059
Ludwigshafen am Rhein	57	1 629,3	- 4	157 576	27	1 719	1 570,9	-	150 796
Mainz	81	719,1	4	104 440	29	333	608,8	1	74 957
Neustadt an der Weinstraße	27	141,6	7	13 515	12	67	120,2	6	11 350
Pirmasens	17	73,0	1	13 713	6	33	52,9	1	3 345
Speyer	14	135,3	2	15 843	7	53	101,4	1	11 118
Worms	19	105,6	1	13 950	11	97	93,7	2	9 285
Zweibrücken	18	112,2	3	17 571	9	70	108,4	2	14 424
Landkreise									
Alzey-Worms	52	345,4	4	22 702	29	211	308,4	1	15 238
Bad Dürkheim	68	183,8	10	15 621	35	101	164,8	1	8 986
Donnersbergkreis	26	108,8	5	7 856	15	68	102,1	4	6 896
Germersheim	85	693,9	2	42 404	46	462	625,0	5	32 453
Kaiserslautern	31	184,3	1	16 266	24	97	173,3	1	10 897
Kusel	24	65,4	-	4 187	14	28	48,7	-	2 163
Südliche Weinstraße	74	354,5	7	40 564	37	170	262,3	7	19 025
Rhein-Pfalz-Kreis	70	508,9	17	28 424	33	261	450,1	2	19 983
Mainz-Bingen	124	485,7	7	44 389	69	277	432,0	4	32 264
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	16	45,6	-	3 593	5	20	32,0	-	1 417
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	17	94,4	3	17 824	8	56	84,3	-	13 880
Südwestpfalz	44	165,3	- 3	8 864	25	85	146,8	-	6 108
Rheinland-Pfalz	2 241	13 502,7	219	1 268 615	1 189	8 473	11 480,3	175	914 440
Kreisfreie Städte	374	3 923,9	37	507 022	162	3 129	3 537,1	39	392 579
Landkreise	1 867	9 578,8	182	761 593	1 027	5 344	7 943,2	136	521 861

## 6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2010

Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie					
		davon sind ausgestattet mit ...					
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	ohne Heizung
Anzahl							
Wohngebäude zusammen	4 717	141	73	4 424	46	31	2
darin: Wohnungen	6 833	207	165	6 295	128	36	2
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 953	119	65	3 728	12	27	2
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	516	14	1	481	17	3	-
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	243	8	7	210	17	1	-
darin: Wohnungen	1 602	60	98	1 359	82	3	-
Wohnheime	5	-	-	5	-	-	-
darin: Wohnungen	246	-	-	246	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	112	6	6	93	7	-	-
darin: Wohnungen	788	42	41	663	42	-	-
Nichtwohngebäude zusammen	1 189	40	8	474	4	48	615
davon:							
Anstaltsgebäude	20	6	2	12	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	76	4	1	68	1	2	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	292	-	1	20	1	2	268
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	691	17	4	297	1	37	335
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	165	6	2	109	-	9	39
Handels- und Lagergebäude	385	7	2	149	1	22	204
Hotels und Gaststätten	30	3	-	26	-	1	-
Sonstige Nichtwohngebäude	110	13	-	77	1	7	12

## 7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2010

Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie					
		Koks/Kohle	Öl	Gas	Strom	Fernwärme	Sonstige <sup>1)</sup>
		Anzahl					
Wohngebäude zusammen	4 715	-	228	2 334	54	141	1 958
darin: Wohnungen	6 831	-	333	3 738	62	207	2 491
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 951	-	176	1 931	48	119	1 677
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	516	-	34	248	4	14	216
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	243	-	18	153	2	8	62
darin: Wohnungen	1 602	-	89	1 124	6	60	323
Wohnheime	5	-	-	2	-	-	3
darin: Wohnungen	246	-	-	187	-	-	59
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	112	-	3	79	-	6	24
darin: Wohnungen	788	-	15	593	-	42	138
Nichtwohngebäude zusammen	574	-	64	329	37	40	104
davon:							
Anstaltsgebäude	20	-	2	11	-	6	1
Büro- und Verwaltungsgebäude	76	-	2	40	4	4	26
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	24	-	7	12	-	-	5
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	356	-	39	218	24	17	58
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	126	-	20	68	5	6	27
Handels- und Lagergebäude	181	-	16	123	14	7	21
Hotels und Gaststätten	30	-	1	18	3	3	5
Sonstige Nichtwohngebäude	98	-	14	48	9	13	14

1) Wärmepumpe, Solarenergie und sonstige Energieträger.

**8. Fertigstellungen im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen  
und -kosten im Jahr 2010**

Gebäudeart  Bauherr	Wohnfläche je ...		Umbauter Raum je ...		Veranschlagte Baukosten je ...			
	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	m <sup>2</sup> Wohn- fläche	m <sup>3</sup> umbauter Raum
	m <sup>2</sup>		m <sup>3</sup>		1 000 EUR		EUR	

**Neubau insgesamt**

Wohngebäude zusammen	186	129	1 000	691	250	173	1 341	250
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	152	152	831	831	209	209	1 376	251
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	229	115	1 194	597	289	145	1 261	242
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	636	96	3 145	477	779	118	1 225	248
Wohnheime	1 297	26	10 801	220	3 043	62	2 345	282
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	758	108	3 677	523	879	125	1 158	239
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	119	114	601	574	137	131	1 147	227
Unternehmen	299	99	1 461	485	355	118	1 188	243
Private Haushalte	171	139	934	759	234	191	1 371	251
Organisationen ohne Erwerbszweck	650	72	6 406	712	1 930	214	2 970	301

**Neubau Fertigteilbau**

Wohngebäude zusammen	149	117	782	613	203	159	1 361	259
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	139	139	732	732	191	191	1 373	261
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	208	104	1 044	522	261	131	1 255	250
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	352	62	1 795	317	513	91	1 457	286
Wohnheime	3 937	22	21 879	124	.	.	.	.
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	154	50	746	240	179	58	1 163	241
Private Haushalte	148	136	785	722	205	189	1 382	261
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-

**Neubau konventionelle Bauart**

Wohngebäude zusammen	197	132	1 060	709	263	176	1 337	248
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	156	156	862	862	215	215	1 377	249
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	232	116	1 214	607	293	147	1 261	241
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	647	98	3 197	482	789	119	1 220	247
Wohnheime	638	36	8 032	459	2 603	149	4 084	324
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	758	108	3 677	523	879	125	1 158	239
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	119	114	601	574	137	131	1 147	227
Unternehmen	328	110	1 605	537	390	130	1 190	243
Private Haushalte	178	140	976	768	243	191	1 368	249
Organisationen ohne Erwerbszweck	650	72	6 406	712	1 930	214	2 970	301

9. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen  
und -kosten im Jahr 2010

Gebäudeart  Bauherr	Nutzfläche	umbauter Raum	Veranschlagte Baukosten je ...		
	je Gebäude		Gebäude	m <sup>2</sup> Nutzfläche	m <sup>3</sup> umbauter Raum
	m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup>	1 000 EUR	EUR	

**Neubau insgesamt**

Nichtwohngebäude zusammen	966	7 126	769	797	108
davon:					
Anstaltsgebäude	2 748	14 097	5 247	1 910	372
Büro- und Verwaltungsgebäude	1 157	5 944	1 648	1 424	277
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	528	3 373	162	308	48
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 104	9 057	736	666	81
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 633	15 020	1 111	680	74
Handels- und Lagergebäude	1 095	9 014	713	651	79
Hotels und Gaststätten	502	2 447	755	1 504	309
Sonstige Nichtwohngebäude	801	4 510	1 168	1 458	259
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	860	4 878	1 548	1 800	317
Unternehmen	1 014	7 731	697	687	90
darunter:					
Immobilienfonds	2 211	14 413	1 594	721	111
Private Haushalte	123	560	49	395	87
Organisationen ohne Erwerbszweck	930	5 318	1 249	1 343	235

**Neubau Fertigteilbau**

Nichtwohngebäude zusammen	1 106	9 149	749	678	82
davon:					
Anstaltsgebäude	6 381	36 928	16 916	2 651	458
Büro- und Verwaltungsgebäude	811	4 414	1 296	1 599	294
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	558	3 624	135	243	37
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 364	12 123	896	657	74
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	2 221	21 907	1 529	688	70
Handels- und Lagergebäude	1 128	9 751	751	665	77
Hotels und Gaststätten	321	1 236	275	858	223
Sonstige Nichtwohngebäude	688	3 812	587	853	154
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	1 324	7 470	2 643	1 997	354
Unternehmen	1 124	9 534	685	609	72
darunter:					
Immobilienfonds	1 604	11 316	1 076	671	95
Private Haushalte	133	674	56	423	84
Organisationen ohne Erwerbszweck	603	2 378	421	698	177

**Neubau konventionelle Bauart**

Nichtwohngebäude zusammen	849	5 449	785	925	144
davon:					
Anstaltsgebäude	2 106	10 067	3 188	1 513	317
Büro- und Verwaltungsgebäude	1 222	6 231	1 714	1 403	275
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	489	3 051	197	403	65
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	856	6 139	583	681	95
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	944	6 955	621	657	89
Handels- und Lagergebäude	1 057	8 147	669	633	82
Hotels und Gaststätten	580	2 966	961	1 657	324
Sonstige Nichtwohngebäude	831	4 695	1 322	1 590	282
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	727	4 137	1 235	1 698	299
Unternehmen	905	5 935	710	784	120
darunter:					
Immobilienfonds	2 666	16 736	1 983	744	118
Private Haushalte	121	538	47	389	88
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 047	6 374	1 547	1 477	243



## 10. Fertigstellungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2010

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
				Insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	1 552	5 723	6 434,8	1 309	1 526,0	6 598	609 384
Wohngebäude zusammen	1 013	792	474,6	1 292	1 509,5	6 526	205 431
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	941	689	418,6	941	1 309,3	5 643	179 813
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	62	65	33,5	124	129,1	571	16 200
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	9	16	6,7	51	31,7	136	.
Wohnheime	1	22	15,8	176	39,4	176	.
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	94	70	32,9	292	145,0	585	16 864
davon:							
Wohnungsunternehmen	58	43	19,2	233	89,4	361	10 026
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	36	27	13,7	59	55,6	224	6 838
Private Haushalte	919	722	441,7	1 000	1 364,5	5 941	188 567
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohngebäude zusammen	539	4 931	5 960,3	17	16,5	72	403 953
davon:							
Anstaltsgebäude	3	111	191,4	-	-	-	50 749
Büro- und Verwaltungsgebäude	12	53	97,3	4	4,8	20	15 557
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	164	594	915,1	5	3,3	15	22 218
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	337	4 086	4 598,2	7	7,0	27	301 930
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	89	1 950	1 976,9	5	5,7	20	136 084
Handels- und Lagergebäude	208	2 028	2 346,9	2	1,2	7	156 134
Hotels und Gaststätten	9	11	28,9	-	-	-	2 477
Sonstige Nichtwohngebäude	23	88	158,3	1	1,4	10	13 499
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	28	203	256,4	-	-	-	65 154
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	22	164	291,2	-	-	-	58 152
Unternehmen	496	4 729	5 575,4	17	16,5	72	339 512
davon:							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	164	608	931,2	5	3,3	15	22 909
Produzierendes Gewerbe	147	2 367	2 531,2	4	5,1	16	154 045
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	185	1 754	2 113,0	8	8,1	41	162 558
darunter:							
Immobilienfonds	3	34	48,1	-	-	-	3 228
Private Haushalte	7	5	9,3	-	-	-	395
Organisationen ohne Erwerbszweck	14	33	84,4	-	-	-	5 894

## 11. Fertiggestellte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude					Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen			
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr	
			insge- samt	darin Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl			
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	53	19	53	45,0	4 298	53	-	-	-
Landkreise									
Ahrweiler	38	28	41	52,3	7 393	37	-	1	4
Altenkirchen (Ww.)	45	34	49	66,1	8 172	41	4	-	-
Bad Kreuznach	33	29	38	52,9	7 638	29	3	1	3
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	8	8	8	14,0	2 162	8	-	-	-
Birkenfeld	11	13	33	22,0	3 750	10	-	1	23
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	4	8	26	11,9	2 480	3	-	1	23
Cochem-Zell	13	11	15	21,7	3 022	12	-	1	3
Mayen-Koblenz	38	27	41	54,4	7 023	35	3	-	-
Andernach, gr. kr. St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mayen, gr. kr. St.	3	2	3	4,4	679	3	-	-	-
Neuwied	24	21	28	40,9	5 839	20	4	-	-
Neuwied, gr. kr. St.	3	3	3	4,7	909	3	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	60	48	71	89,7	11 958	53	5	2	8
Rhein-Lahn-Kreis	15	10	15	21,6	2 879	15	-	-	-
Lahnstein, gr. kr. St.	1	1	1	3,2	.	1	-	-	-
Westerwaldkreis	52	45	55	83,9	10 373	49	3	-	-
Kreisfreie Stadt									
Trier	9	29	185	52,8	6 608	7	1	-	-
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	41	30	43	57,2	7 767	39	2	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	44	37	47	64,1	9 359	41	3	-	-
Vulkaneifel	27	20	31	38,1	5 098	23	4	-	-
Trier-Saarburg	89	72	94	132,2	19 934	84	5	-	-
Kreisfreie Stadt									
Frankenthal (Pfalz)	4	3	5	6,1	1 018	3	1	-	-
Kaiserslautern	5	5	6	10,3	1 387	4	1	-	-
Landau in der Pfalz	11	9	12	16,3	2 541	10	1	-	-
Ludwigshafen am Rhein	8	6	9	11,7	1 473	7	1	-	-
Mainz	11	10	15	18,3	2 894	9	1	1	4
Neustadt an der Weinstraße	6	6	6	12,2	1 742	6	-	-	-
Pirmasens	2	2	2	3,6	.	2	-	-	-
Speyer	1	1	1	1,5	.	1	-	-	-
Worms	25	14	25	29,8	3 510	25	-	-	-
Zweibrücken	10	7	10	13,9	2 118	10	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	49	36	55	69,9	9 159	43	6	-	-
Bad Dürkheim	36	28	39	53,5	7 428	34	1	1	3
Donnersbergkreis	16	11	18	23,0	3 107	14	2	-	-
Germersheim	33	25	34	47,2	6 582	32	1	-	-
Kaiserslautern	24	17	25	35,6	4 591	23	1	-	-
Kusel	5	4	5	6,0	878	5	-	-	-
Südliche Weinstraße	37	28	40	55,3	7 215	34	3	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	48	38	50	70,8	9 520	46	2	-	-
Mainz-Bingen	69	53	74	100,8	14 205	65	3	1	3
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	3	2	3	4,5	641	3	-	-	-
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	1	1	1	1,6	.	1	-	-	-
Südwestpfalz	21	16	22	29,2	4 057	20	1	-	-
Rheinland-Pfalz	1 013	792	1 292	1 509,5	205 431	941	62	9	51
Kreisfreie Städte	145	111	329	221,3	28 484	137	6	1	4
Landkreise	868	681	963	1 288,2	176 947	804	56	8	47

## 12. Fertiggestellte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Stadt					
Koblenz	5	21	33,7	-	3 767
Landkreise					
Ahrweiler	25	138	204,4	1	11 624
Altenkirchen (Ww.)	14	44	59,2	-	2 856
Bad Kreuznach	18	53	85,7	3	4 746
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	7	14	28,9	-	2 018
Birkenfeld	9	12	22,4	-	880
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	1	1	1,9	-	.
Cochem-Zell	21	76	107,7	-	2 321
Mayen-Koblenz	15	72	110,1	1	3 632
Andernach, gr. kr. St.	2	10	14,1	-	.
Mayen, gr. kr. St.	2	9	16,7	-	.
Neuwied	23	206	299,5	-	13 495
Neuwied, gr. kr. St.	9	103	149,5	-	4 702
Rhein-Hunsrück-Kreis	30	301	338,1	-	19 748
Rhein-Lahn-Kreis	12	19	35,2	1	1 185
Lahnstein, gr. kr. St.	2	2	2,9	-	.
Westerwaldkreis	59	491	701,3	-	24 551
Kreisfreie Stadt					
Trier	4	167	98,1	-	41 027
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	25	253	346,1	1	58 950
Eifelkreis Bitburg-Prüm	33	93	161,1	-	7 551
Vulkaneifel	19	119	149,7	-	9 713
Trier-Saarburg	20	54	83,1	-	5 067
Kreisfreie Stadt					
Frankenthal (Pfalz)	2	11	21,1	-	.
Kaiserslautern	3	65	29,7	-	3 385
Landau in der Pfalz	5	18	32,8	-	1 143
Ludwigshafen am Rhein	14	1 576	1 292,9	-	115 509
Mainz	7	58	105,7	-	4 406
Neustadt an der Weinstraße	6	21	35,0	4	1 595
Pirmasens	4	31	48,8	-	2 760
Speyer	2	6	10,1	1	.
Worms	6	21	35,4	-	3 568
Zweibrücken	5	34	49,3	-	4 521
Landkreise					
Alzey-Worms	11	138	185,5	1	6 587
Bad Dürkheim	17	60	102,0	-	4 055
Donnersbergkreis	7	53	75,7	-	4 140
Germersheim	22	180	243,4	1	8 807
Kaiserslautern	16	63	94,5	1	3 850
Kusel	9	19	32,3	-	1 314
Südliche Weinstraße	19	98	146,6	-	7 236
Rhein-Pfalz-Kreis	13	187	315,1	-	7 803
Mainz-Bingen	31	119	180,8	2	6 409
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	3	13	19,1	-	487
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	3	13	24,0	-	606
Südwestpfalz	8	53	88,5	-	2 366
Rheinland-Pfalz	539	4 931	5 960,3	17	403 953
Kreisfreie Städte	63	2 029	1 792,5	5	185 067
Landkreise	476	2 902	4 167,8	12	218 886

13. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Raumzahl und Verwaltungsbezirken im Jahr 2010

Verwaltungsbezirk	Wohnungen <sup>1)</sup> insgesamt	davon mit ... Räumen <sup>2)</sup>						Räume in Wohn- ungen	
		1	2	3	4	5	6		7 oder mehr
Anzahl									
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	136	4	- 2	57	10	30	17	20	637
Landkreise									
Ahrweiler	297	2	26	59	49	59	53	49	1 438
Altenkirchen (Ww.)	176	2	13	16	25	26	39	55	1 009
Bad Kreuznach	200	- 7	20	45	27	4	51	60	1 094
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	86	-	7	35	22	- 3	9	16	377
Birkenfeld	78	18	11	5	5	3	9	27	364
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	39	17	7	3	2	-	3	7	134
Cochem-Zell	146	- 6	24	15	7	12	29	65	877
Mayen-Koblenz	414	8	22	41	47	79	117	100	2 260
Andernach, gr. kr. St.	58	-	5	9	9	15	13	7	281
Mayen, gr. kr. St.	29	-	- 1	11	4	4	5	6	150
Neuwied	211	1	11	29	17	15	56	82	1 296
Neuwied, gr. kr. St.	91	-	6	20	7	13	22	23	485
Rhein-Hunsrück-Kreis	233	1	13	27	31	31	43	87	1 396
Rhein-Lahn-Kreis	134	1	10	19	13	12	33	46	779
Lahnstein, gr. kr. St.	34	-	10	5	6	5	2	6	148
Westerwaldkreis	342	2	27	17	43	55	104	94	1 918
Kreisfreie Stadt									
Trier	599	238	45	82	81	36	51	66	1 939
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	505	4	36	82	85	106	105	87	2 529
Eifelkreis Bitburg-Prüm	340	1	23	37	40	67	92	80	1 913
Vulkaneifel	102	3	6	-	14	19	29	31	611
Trier-Saarburg	497	2	18	39	59	85	119	175	3 062
Kreisfreie Stadt									
Frankenthal (Pfalz)	50	4	-	2	1	6	10	27	314
Kaiserslautern	126	1	10	8	25	17	21	44	732
Landau in der Pfalz	100	- 2	11	6	13	18	28	26	557
Ludwigshafen am Rhein	252	- 4	9	75	52	40	41	39	1 181
Mainz	475	2	47	101	88	73	113	51	2 246
Neustadt an der Weinstraße	57	1	- 2	11	5	12	8	22	347
Pirmasens	25	-	3	-	3	2	7	10	146
Speyer	82	-	-	7	16	17	22	20	454
Worms	99	8	3	5	15	13	35	20	530
Zweibrücken	75	-	1	12	16	17	10	19	389
Landkreise									
Alzey-Worms	230	1	5	23	16	69	57	59	1 299
Bad Dürkheim	233	- 42	20	33	37	44	60	81	1 445
Donnersbergkreis	89	- 1	5	13	13	14	23	22	492
Germersheim	293	9	25	22	47	44	65	81	1 593
Kaiserslautern	191	-	6	16	16	20	46	87	1 244
Kusel	58	-	1	4	5	12	6	30	382
Südliche Weinstraße	238	7	9	9	30	59	51	73	1 355
Rhein-Pfalz-Kreis	359	6	6	30	41	87	90	99	2 095
Mainz-Bingen	475	5	15	29	17	108	136	165	2 885
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	32	1	1	3	1	6	13	7	193
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	27	1	2	7	2	1	8	6	142
Südwestpfalz	115	-	1	3	10	27	30	44	728
Rheinland-Pfalz	8 032	269	478	979	1 019	1 338	1 806	2 143	43 536
Kreisfreie Städte	2 076	252	125	366	325	281	363	364	9 472
Landkreise	5 956	17	353	613	694	1 057	1 443	1 779	34 064

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.